

Quartalsmitteilung
zum 31. März 2023

FRIEDRICH VORWERK GROUP SE
21255 Tostedt

Friedrich Vorwerk in Zahlen

Drei Monate (ungeprüft)	2023	2022	Δ 2023 / 2022
	T€	T€	%
Auftragsbestand	448.820	377.935	18,8
Auftragseingang	206.803	123.543	67,4
Ergebniszahlen (bereinigt*)	T€	T€	%
Umsatzerlöse	73.074	58.386	25,2
Betriebsleistung	73.076	58.386	25,2
Gesamtleistung	78.508	64.496	21,7
Materialaufwand	-36.306	-21.020	72,7
Personalaufwand	-28.970	-27.258	6,3
EBITDA	5.574	9.076	-38,6
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>7,6%</i>	<i>15,5%</i>	
EBIT	1.248	5.353	-76,7
<i>EBIT-Marge</i>	<i>1,7%</i>	<i>9,2%</i>	
EBT	1.190	4.595	-74,1
<i>EBT-Marge</i>	<i>1,6%</i>	<i>7,9%</i>	
Konzernergebnis nach nicht beherrschenden Anteilen	771	3.363	-77,1
EPS in €	0,04	0,17	-77,1
Durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien	20.000.000	20.000.000	0,0
Ergebniszahlen (IFRS)	T€	T€	%
EBITDA	5.574	9.076	-38,6
Konzernergebnis	748	3.304	-77,4
EPS in €	0,04	0,17	-77,4
Bilanzzahlen (IFRS)	31.03.	31.12.	
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	137.769	131.070	5,1
Kurzfristige Vermögenswerte	159.049	177.009	-10,1
Darin enthaltene liquide Mittel	14.349	45.876	-68,7
Gezeichnetes Kapital	20.000	20.000	0,0
Sonstiges Eigenkapital	144.126	143.181	0,7
Eigenkapital insgesamt	164.126	163.181	0,6
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>55,3%</i>	<i>53,0%</i>	
Langfristige Schulden	54.680	54.751	-0,1
Kurzfristige Schulden	78.012	90.147	-13,5
Bilanzsumme	296.818	308.079	-3,7
Nettofinanzmittel (net cash (+) / net debt(-))**	-2.746	27.242	-110,1
Mitarbeiter (Stichtag)	1.670	1.657	0,8

* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

** Dieser Wert versteht sich inklusive der Wertpapiere.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

Der FRIEDRICH VORWERK-Konzern konnte im ersten Quartal erneut seine hervorragende Marktposition unter Beweis stellen und so neben dem Auftrag für die Realisierung der Landkabelverbindung im Offshore-Anbindungsprojekt BorWin6 auch einen Rahmenvertrag mit TenneT für die Durchführung von HDD-Bohrungen für Offshore-Anbindungsleitungen gewinnen.

Die Beauftragung für die Realisierung der Landkabelverbindung umfasst den gesamten, etwa 45 km langen, Landabschnitt vom Anlandungspunkt im Schleswig-Holsteinischen Büsum bis zur zukünftigen Konverterstation in Büttel. Das Gesamtvolumen des Auftrags für FRIEDRICH Vorwerk liegt im mittleren zweistelligen Millionenbereich. Der Rahmenvertrag mit TenneT für die Durchführung von HDD-Bohrungen umfasst die schlüsselfertige Planung und Errichtung von Schutzrohranlagen im spezialisierten Horizontal-spürbohrverfahren (HDD-Verfahren). Kurz nach Unterzeichnung wurden bereits die ersten Leistungen aus dem Rahmenvertrag abgerufen, deren Gesamtwert sich im hohen zweistelligen Millionenbereich bewegt. Der Projektstart ist bereits für die zweite Jahreshälfte vorgesehen.

Neben den beiden Großprojekten im Segment Electricity wurden im ersten Quartal 2023 auch zahlreiche weitere Projekte über alle Segmente hinweg akquiriert, so dass insgesamt im Berichtszeitraum ein Auftragseingang auf Rekordniveau verzeichnet werden konnte. In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres lag dieser bei 206,8 Mio. €, was einer Steigerung von 67,4% gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht (Vorjahr: 123,5 Mio. €). Der Auftragsbestand zum 31. März 2023 beträgt 448,8 Mio. € (31. Dezember 2022: 315,1 Mio. €). Kurz nach dem Quartalsstichtag konnte FRIEDRICH VORWERK zudem ein Turnkey-Elektrolyse-Projekt akquirieren, welches die Planung, Herstellung und Inbetriebnahme eines 1 MW Elektrolyseurs sowie der dazugehörigen Infrastruktur beinhaltet.

Der Umsatz konnte im Berichtszeitraum um 25,2% auf 73,1 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 58,4 Mio. €), während sich das EBITDA von 9,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf 5,6 Mio. € reduzierte. Damit lag die EBITDA-Marge im ersten Quartal mit 7,6% unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums, in dem sie 15,5% betrug. Das bereinigte EBIT reduzierte sich um 76,7% auf 1,2 Mio. €, was einer EBIT-Marge von 1,7% entspricht (Vorjahr: 9,2%). Das deutlich gesunkene Profitabilitätsniveau resultiert aus mehreren temporären Effekten, zu denen neben den Preissteigerungen bei Energie, Material und Fremdleistungen auch ein überproportional hoher Anteil an Projektnachlaufarbeiten gehört, der vor allem im Zusammenhang mit den kritischen Energieinfrastrukturprojekten steht, die unter hohem Zeitdruck bis Ende des Jahres 2022 in Betrieb genommen worden sind.

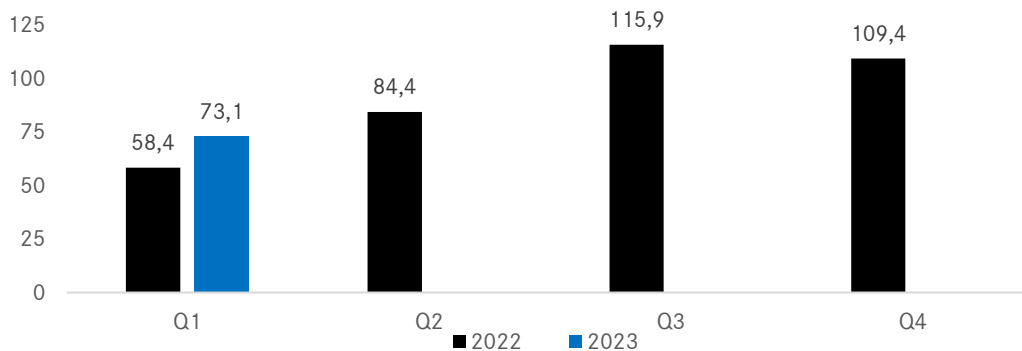
Vorstand und Aufsichtsrat der Friedrich Vorwerk Group SE haben vorgeschlagen, eine Dividende in Höhe von 0,12 € je dividendenberechtigter Aktie für das Geschäftsjahr 2022 auszuschütten und den verbleibenden Betrag auf neue Rechnung vorzutragen. Die Dividende steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die ordentliche Hauptversammlung, die am 1. Juni 2023 in Hamburg stattfinden wird.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der Auftragsbestand beträgt zum Stichtag 31. März 2023 448,8 Mio. €. Von diesem Wert entfallen 26% auf das Segment Natural Gas, 42% auf das Segment Electricity, 4% auf das Segment Clean Hydrogen und 28% auf das Segment Adjacent Opportunities. Der Auftragseingang lag im Berichtszeitraum bei 206,8 Mio. €. Damit haben beide Werte historische Höchststände in der Unternehmensgeschichte erreicht.

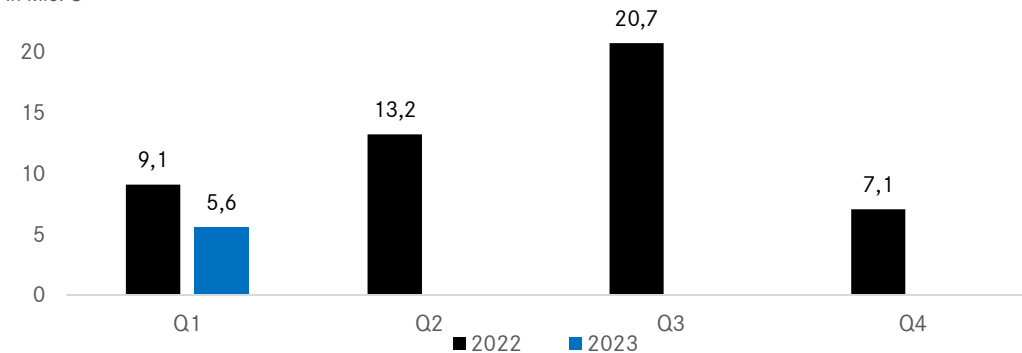
Der konsolidierte Umsatz des FRIEDRICH VORWERK-Konzerns liegt im Berichtszeitraum bei 73,1 Mio. €. Dies entspricht einem Anstieg von 25,2% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (58,4 Mio. €), was im Wesentlichen auf hohe Leistungsanteile bei Großprojekten im Anlagenbau (Energy Transformation) und innerstädtischen Bauvorhaben zurückzuführen ist, die einer geringeren Saisonalität unterliegen.

Umsatz nach Quartalen
in Mio. €



Das bereinigte EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) ist in den ersten drei Monaten um 3,5 Mio. € auf 5,6 Mio. € gesunken (Vorjahreszeitraum: 9,1 Mio. €). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus Preissteigerungen bei Energie, Rohstoffen, Handelswaren und Fremdleistungen. Darüber hinaus wurde das EBITDA im Berichtszeitraum durch Projektnachlaufarbeiten mit einer geringen Profitabilität belastet.

EBITDA (adj.) nach Quartalen
in Mio. €



Nach Abschreibungen in Höhe von 4,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 3,7 Mio. €) ergibt sich ein bereinigtes EBIT in Höhe von 1,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 5,4 Mio. €). Die im Vergleich zum Vorjahr gestiegenen Abschreibungen resultieren im Wesentlichen aus der erhöhten Investitionstätigkeit der letzten beiden Geschäftsjahre. Das bereinigte Konzernergebnis nach Minderheiten beträgt 0,8 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 3,4 Mio. €) bzw. 0,04 € pro Aktie (Vorjahr: 0,17 € pro Aktie).

Das Eigenkapital beträgt zum 31. März 2023 164,1 Mio. € (31. Dezember 2022: 163,2 Mio. €). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 296,8 Mio. € (31. Dezember 2022: 308,1 Mio. €) beträgt die Eigenkapitalquote zum Bilanzstichtag 55,3%, gegenüber 53,0% zum 31. Dezember 2022. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus dem laufenden Jahresergebnis.

Zum 31. März 2023 verfügt der FRIEDRICH VORWERK-Konzern über einen Liquiditätsbestand (inklusive Wertpapiere) von 17,1 Mio. € (31. Dezember 2022: 48,4 Mio. €). Der Rückgang des Liquiditätsbestandes resultiert im Wesentlichen aus dem negativen Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von -20,6 Mio. €. Der operative Cashflow ist im Wesentlichen geprägt vom saisonalen Aufbau des Net Working Capitals, welches sich zum Jahresende wieder reduziert. Ein weiterer Grund für den Rückgang des Liquiditätsbestands liegt in einer hohen Investitionsaktivität in Höhe von 8,1 Mio. €. Abzüglich der Finanzschulden in Höhe von 19,8 Mio. € (31. Dezember 2022: 21,2 Mio. €) ergibt sich zum Bilanzstichtag ein Nettofinanzmittelbestand von -2,7 Mio. € (31. Dezember 2022: 27,2 Mio. €).

Ausblick

Für die saisonal stärkeren Sommermonate rechnet der Vorstand mit einer leichten Beschleunigung der Umsatzrealisierung und einer deutlichen Verbesserung der Profitabilität, so dass weiterhin ein Konzernumsatz von mehr als 300 Mio. € bei einer EBITDA-Marge auf dem Niveau des Vorjahres (13%) erwartet wird. Die bereinigte EBIT-Marge wird aufgrund der höheren Abschreibungen infolge der Investitionstätigkeit unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2022 erwartet.

IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

IFRS-Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2023 T€	01.01. - 31.03.2022 T€
Umsatzerlöse	73.077	58.386
Erhöhung (+), Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-1	0
Betriebsleistung	73.076	58.386
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	4.410	4.920
Sonstige betriebliche Erträge	1.022	1.190
Gesamtleistung	78.508	64.496
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-5.329	-3.430
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-30.977	-17.590
Materialaufwand	-36.306	-21.020
Löhne und Gehälter	-21.827	-21.156
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-7.142	-6.102
Personalaufwand	-28.970	-27.258
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.659	-7.142
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	5.574	9.076
Abschreibungen	-4.364	-3.825
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	1.209	5.250
Finanzerträge	115	6
Finanzierungsaufwendungen	-135	-271
Ergebnisanteile nicht beherrschender Gesellschafter	-35	-487
Finanzergebnis	-56	-751
Ergebnis vor Steuern (EBT)	1.153	4.499
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-352	-1.269
Sonstige Steuern	-30	-124
Ergebnis nach Steuern	771	3.106
Nicht beherrschende Anteile	-23	198
Gesellschafter des Mutterunternehmens	748	3.304
Ergebnis je Aktie (in €)	0,04	0,17

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2023 T€	01.01. - 31.03.2022 T€
Ergebnis nach Steuern	771	3.106
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Währungsumrechnung	1	-4
Posten, die künftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Zeitwertänderungen Aktien	173	-230
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	174	-234
Konzerngesamtergebnis	945	2.872
Davon entfallen auf		
- Gesellschafter des Mutterunternehmens	922	3.070
- Nicht beherrschende Anteile	23	-198

IFRS-Konzernbilanz

Bilanz	31.03.2023	31.12.2022
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	441	273
Geschäfts- oder Firmenwert	4.276	4.276
Immaterielle Vermögenswerte	4.717	4.549
Grundstücke und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	34.311	33.916
Technische Anlagen und Maschinen	34.992	34.722
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.658	20.732
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	9.915	7.862
Sachanlagen	100.875	97.233
Equity-Beteiligungen	18.483	17.072
Wertpapiere des Anlagevermögens	2.733	2.560
Sonstige Ausleihungen	631	627
Finanzanlagen	21.847	20.259
Aktive latente Steuern	10.330	9.029
	137.769	131.070
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	11.256	10.165
Unfertige Erzeugnisse	100	100
Vorräte	11.357	10.266
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.327	17.683
Vertragsvermögenswerte	98.564	95.428
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	10.452	7.756
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	133.343	120.867
Kasse	21	31
Bankguthaben	14.328	45.845
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	14.349	45.876
	159.049	177.009
Summe Aktiva	296.818	308.079

Bilanz	31.03.2023	31.12.2022
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	20.000	20.000
Rücklagen	76.204	76.204
Gewinn- und sonstige Rücklagen	67.524	66.602
Nicht beherrschende Anteile	398	374
	164.126	163.181
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.314	12.912
Verbindlichkeiten ggü. nicht beherrschenden Gesellschaftern	6.856	6.820
Verbindlichkeiten aus Genussrechten	10.213	10.213
Leasingverbindlichkeiten	2.120	2.646
Rückstellungen für Pensionen	1.991	1.991
Passive latente Steuern	21.186	20.168
	54.680	54.751
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.391	2.388
Vertragsverbindlichkeiten	4.443	7.296
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.805	10.888
Verbindlichkeiten ggü. nicht beherrschenden Gesellschaftern	1.323	2.534
Sonstige Verbindlichkeiten	27.096	22.757
Leasingverbindlichkeiten	3.003	3.247
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	20.190	24.640
Steuerrückstellungen	7.240	11.697
Sonstige Rückstellungen	3.521	4.700
	78.012	90.147
Summe Passiva	296.818	308.079

IFRS-Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern- Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2023 T€	01.01. - 31.03.2022 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	1.209	5.250
Abschreibungen	4.364	3.825
Zunahme (+), Abnahme (-) der Rückstellungen	-1.179	-1.453
Verluste (+), Gewinne (-) aus Anlageabgängen	-17	-64
Ergebnis aus Equity-Beteiligungen	-4.410	-4.920
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	25	-92
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge	-1.217	-2.703
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-11.742	-20.684
Abnahme (-), Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-4.992	-10.279
Veränderung des Working Capital	-16.734	-30.963
Gezahlte Ertragsteuern	-5.149	-2.535
Erhaltene Zinsen	115	6
Einzahlungen aus Dividenden von Equity-Beteiligungen	1.141	455
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	-20.635	-30.489
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-232	-4
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-7.920	-6.067
Investitionen (-), Desinvestitionen (+) Finanzanlagen und Wertpapiere	-4	-1.170
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-8.156	-7.241
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-595	-3.970
Auszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-773	-1.021
Zinsauszahlungen	-132	-270
Auszahlungen an nicht beherrschende Gesellschafter	-1.234	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.734	-5.261

Konzern- Kapitalflussrechnung	01.01. - 31.03.2023	01.01. - 31.03.2022
(ungeprüft)	T€	T€
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-31.526	-42.991
Auswirkungen von Wechselkursveränderungen (nicht zahlungswirksam)	-1	-2
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	45.876	108.282
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	14.349	65.289
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	21	83
Guthaben bei Kreditinstituten	14.328	65.207
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 31.03.		
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	14.349	65.289
Wertpapiere	2.733	4.217
Liquiditätsbestand am 31.03.	17.082	69.506

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung 01.01. - 31.03.2023 (ungeprüft)	Natural Gas T€	Electricity T€	Clean Hydrogen T€	Adjacent Opp. T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	35.924	10.872	2.698	23.580	0	73.074
Ergebnis (EBIT)	2.615	-536	481	-1.282	-69	1.209
EBIT-Marge	7,3%	-4,9%	17,8%	-5,4%		1,7%
Umsatzanteil	49,1%	14,9%	3,7%	32,3%		

Segmentberichterstattung 01.01. - 31.03.2022 (ungeprüft)	Natural Gas T€	Electricity T€	Clean Hydrogen T€	Adjacent Opp. T€	Überleitung T€	Konzern T€
Umsatzerlöse Dritte	32.425	10.365	1.336	14.260	0	58.386
Ergebnis (EBIT)	6.660	-251	302	-1.431	-30	5.250
EBIT-Marge	20,5%	-2,4%	22,6%	-10,0%		9,0%
Umsatzanteil	55,5%	17,8%	2,3%	24,4%		

Finanzkalender

Quartalsbericht Q1 2023

15. Mai 2023

Ordentliche Hauptversammlung

1. Juni 2023

Halbjahresfinanzbericht 2023

15. August 2023

Quartalsbericht Q3 2023

14. November 2023

Ende des Geschäftsjahres

31. Dezember 2023

Konferenzen

Berenberg Conference USA

23. - 24. Mai 2023

Deutsches Eigenkapitalforum

27. - 29. November 2023

Ferner möchten wir Sie auf unseren Newsletter hinweisen, den Sie unter www.friedrich-vorwerk.de abonnieren können.

Kontakt

Friedrich Vorwerk Group SE
Niedersachsenstraße 19-21
21255 Tostedt

Tel.: +49 4182 - 2947 0
Fax.: +49 4182 - 6155

www.friedrich-vorwerk.de
ir@friedrich-vorwerk.de

Impressum

Friedrich Vorwerk Group SE
Niedersachsenstraße 19-21
21255 Tostedt

